

Bulma und Vegeta ~ Part Two ~

Kann es Liebe sein?

Von ViviMarlen

Kapitel 10: Kapitel 10

Kapitel 10

„Hihi...so Trunks nun musst du die Kerzen auspusten..“, sagte Bulma und zeigte ihrem kleinen Sohn, wie er es machen sollte und der Kleine, machte sofort seine Mutter nach und pustete die eine Kerze auf dem Kuchen aus. „ Jetzt ist Trunks schon ein Jahr alt...“, meinte Mrs. Briefs zu ihrem Mann. Beide hatten Partyhütchen auf. Ihr Mann nickte nur und sagte dann, zu Bulma gerichtet: „Was meinst du? Sollen wir jetzt zu den Geschenken kommen?“.

Seine Tochter nickte nur. „Lasst uns zuerst..“, sagte ChiChi, die auch samt ihrem Sohn, eingeladen wurde. Son Gohan brachte dann ein Riesengeschenk und stellte es auf den Tisch ab. „Ihr habt ja noch gar keine Partyhüte auf...“, sagte Mrs. Briefs dann auf einmal.

Schnell setzte sie Gohan, ChiChi und sogar ChiChi ´s runden Kugelbauch ein Hütchen auf.

Trunks war kräftig dabei das Paket zu öffnen. Seine Augen strahlten richtig vor Freude.

Es war ein Riesiger Plüschteddy gewesen. Der kleine fliederhaarfarbene kleine Junge, mit Namen Trunks, lächelte bis über beide Ohren. „Und was sagt man? Danke!“ meinte Bulma und ihr Sohn, bedankte sich artig bei seinen Gästen.

„So nun ist aber Opa dran...“, meinte Dr. Briefs und holte stapelweise Geschenke für seinen Enkel. Alle sahen ihn fassungslos an. Hinter Trunks türmten sich immer mehr offene Päckchen und Pakete, und der Junge, bedankte sich für jedes Geschenk bei seinen Grosseltern. Der ganze Tisch war voller Geschenkpapier und Geschenkbänder. „Da ich gar nicht mehr weiß wo ich Trunks ganzes Spielzeug lassen soll, hat er schon in seinem Zimmer eine ganze Schatulle voller Hoi Poi Kapseln...“, sagte Bulma zu ihrer Freundin, „..und weißt u schon was es wird?“. ChiChi nickte und sagte: „Ein Junge!“. Noch ein Junge, nein, das würde Bulma nicht wollen, sie hatte ja schon ihre zwei Jungs, Trunks und Vegeta und Yamchu, Oo Long und Pool, waren auch noch in der Capsule Corporation zu Hause, dieses Geschlecht nahm einfach über Hand. Zumal sich die junge Mutter, eh noch ein Mädchen wünschte, aber doch nicht so schnell hintereinander und im Übrigen würde sie eh bald die Capsule Corporation leiten müssen, denn ihr Vater wollte sich nur noch um seine Erfindungen kümmern und bei Reparaturen helfen. Also war ein zweites Kind zu diesem Zeitpunkt völlig ungeeignet...

Der Saiyajinprinz interessierte die Geburtstagsfeier seines Sohnes nicht, auf Vegeta-sai, feierte man keine Geburtstage. Der Tag der Geburt wurde groß gefeiert, vor allem, als er als Thronfolger geboren wurde, da feierte der ganze Planet, die Geburt des Prinzen, hatte

Vegeta´s Vater zumindest mal zu ihm gesagt. Jetzt konnte der Saiyajin auch wieder trainieren, denn die Erdenfrau, hatte ihm einen neuen GR gebaut. Der Gravitationsraum befand sich nun in der Capsule Corporation und nicht außerhalb, als der Raum noch im Raumschiff war. Warum die Frau aber so schnell mit dem Bau fertig war, wusste Vegeta nicht, letztendlich war es ihm auch egal, schließlich konnte er wieder richtig trainieren. Unter richtigen Bedienungen, einem Saiyajinprinzen würdige Bedienungen...

ChiChi und Gohan verabschiedeten sich, von Bulma und ihren Eltern. Auch sagten sie dem Geburtstagskind auf Wiedersehen. Trunks schaute neugierig wie er war, auf den dicken Bauch der Frau. Er legte seinen Kopf schief. Da er noch auf einem Stuhl saß, konnte er sein

Händchen auf ihren Bauch legen und sagte: „Auf Wiedersehen!“. Alle sahen ihn verblüfft an, denn Trunks hatte sich von ChiChi und ihrem Sohn längst verabschiedet. Nur Gohan schaute Trunks nicht erstaunt an, denn er ahnte, dass der kleine Trunks, seinen Bruder wohl schon spüren konnte. » Trunks spürt wohl...unbewusst das Ki von meinem kleinen Bruder...«, dachte Gohan und machte sich mit seiner Mutter auf. Der Saiyajinprinz kam ihnen auf dem Flur entgegen. Der Sohn von Goku ging auf Vegeta zu und sprach ihn an.

“ Ich glaube dein Sohn, kann schon unbewusst den Ki von Personen spüren. Bei meinem kleinen Bruder hat er es zumindest!“ Lächelte Gohan Vegeta an und verabschiedete sich auch von dem Saiyajin. Mutter und Sohn verließen die Capsule Corporation und flogen mit der kleinen gelben Wolke nach Hause. Der Saiyajinprinz stand immer noch unbewegt da und konnte gar nicht glauben was Kakarott´s Sohn ihm da erzählt hatte. Sein Sohn konnte jetzt schon Energien fühlen? Das war doch wohl ein Witz. Der Prinz wollte es aber genau wissen und ging in Trunks Kinderzimmer. Der Junge spielte in seinem Laufstall alleine mit seinem neuen Spielzeug, als er seinen Vater sah, sagte er: „Papa...spiel mit mir!“.

Immer noch hörten sich seine Worte unbeholfen an, aber man verstand den Kleinen schon Recht gut. Vegeta hockte sich hin und schaute durch das Gitter, des Laufstalls. „Tut mir Leid, das ich nicht auf deiner Feier war...“, sagte der Saiyajin. Der kleine Junge schaute seinen Vater fragend an. Er verstand einfach noch nicht was die Erwachsenen so alles erzählten.

Der Prinz wollte seinen Sohn testen und ließ um sich eine Aura erscheinen, in der Hocke noch verwandelte sich Vegeta in einen Super Saiyajin. Er bezweckte damit, Trunks Reaktionen zu sehen, auf Vegeta´s Kraft und tatsächlich, der Junge schaute seinen Vater erstaunt an, als ob er nicht wusste was er da fühlte. Der Saiyajin verwandelte sich wieder zurück. Schüttelte den Kopf. „Das kann doch gar nicht sein das du...das schon beherrscht...selbst ich konnte es erst, als ich es auf der Erde gesehen habe...“, sagte Vegeta leise zu seinem Sohn. Aber war es nicht so, das der kleine Trunks, schon oft dabei war, wen jemand nach Ki gespürt hatte? Vielleicht lag es ja daran. Vegeta sah sich dann um, er sah überall neues Spielzeug, alles Geschenke zu Trunks Geburtstag. Da Saiyajin nie Geburtstag feierten, gab es auch keine Geschenke. Die Mutter des Jungen kam dann in das Kinderzimmer und schaute ihre

zwei Männer an. „Hey Vegeta! Wünscht du Trunks auch alles Gute zum Geburtstag?“ grinste Bulma den Saiyajin an. Sie ging an ihm vorbei und nahm Trunks auf die Arme. „Kannst du dir das vorstellen? Er ist schon ein Jahr alt!“ meinte Bulma und drehte sich um.

Schaute sich um. Kein Saiyajin mehr zu sehen. „Also...dieser Vegeta...!“ grummelte die junge Frau...

Der Saiyajin war auf sein Zimmer gegangen und dachte nach. Unschlüssig darüber ob er seinem Sohn auch was schenken sollte, starrte er ins Leere. Was hatte er groß? Er besaß ein paar Kampfanzüge und Bulma hatte ihm auch mal zivile Kleidung, wie sie es nannte, besorgt.

Mehr hatte der Prinz doch gar nicht. In diesem Moment, kam Vegeta eine Idee und er stand auf. In der untersten Schublade, befand sich sein alter Kampfanzug, den er noch auf Namek getragen hatte. Unter dem Kampfanzug lag eine Kette. Eine silberne Kette mit einem runden Amulett, in dem in der Mitte ein blutroter Stein gefasst war. Diese Kette hatte einst seinem Vater gehört, und nach seinem Tod, bekam Vegeta als Kind von Freezer diese Kette, weil der Junge einfach nicht glauben konnte, dass sein Vater Tod war. Aber als Freezer ihm die Kette gab, wurde dem Kind bewusst, dass sein Vater wirklich Tod war, denn es war das Symbol des Herrschers, der Saiyajin. Es wurde Generation für Generation weiter gereicht, immer an den neuen König. Gut, Vegeta, war immer noch ein Prinz, er wurde nie zum König gekrönt, so konnte er aber seinen Sohn, in den Stand eines Prinzen heben. Mit der Kette in der Hand ging er zurück zu Trunks Zimmer.

Er sah das Bulma in dem Stuhl, der neben Trunks Bettchen stand schlief, also konnte er die kleine Zeremonie abhalten. „Trunks!“, weckte der Vater seinen schlafenden Sohn. Dieser schaute ihn müde an. „Papa!“ sagte der Kleine dann. Der Saiyajin legte eine Hand auf Trunks kleinen Mund und deutete seinem Sohn an ruhig zu sein. Dann kniete sich Vegeta vor Trunks Bettchen hin und hielt die Kette hoch: „Mein Sohn...mit dem heutigen Tag an, bist du ein Prinz des Planeten Vegeta und dein Name lautet....Trunks Vegeta Briefs.“

Bulma hatte Trunks schon bei seiner Geburt den zweiten Vornamen Vegeta gegeben, um daran zu erinnern, wo Trunks Herkunft war. Zumal, auch schon Vegeta´s Vater Vegeta hieß.

Jeder Anführer, der Saiyajin hieß Vegeta. Es war Tradition, dass die nächste Generation, dieses Stammbaumes, diesen Namen bekam. Mit Vegeta´s Worten, aber war das nun auch offiziell und sein Sohn hieß wirklich Trunks Vegeta Briefs.

Der Saiyajinprinz stand auf und legte die Kette um Trunks Körper. Die Kette war so groß, dass sie um, den liegenden Jungen passte. „Pass gut drauf auf! Hörst du?“ sagte der Vater, des Kleinen und verließ das Zimmer wieder. Da öffnete Bulma ihre Augen. Mit einem Auge, einwenig geöffnet hatte sie alles beobachtet. Sie lächelte. Nun hatte sie 2 Prinzen im Haus...

Am Nächsten Morgen waren alle beim Frühstück und Bulma fütterte ihren Sohn mit Babynahrung. „Das sieht ja eklig aus, wie soll er da denn groß und stark von werden?“, meinte der Saiyajin. „Aber es schmeckt, meinem kleinen Prinzen!“ sagte Bulma, und betonte das Wort „Prinz“ besonders. Der Saiyajin sah die Erdenfrau vor sich an. Nein, sie konnte das nicht mitbekommen haben! Ausgeschlossen!? Also wand sicher Saiyajin, wieder seinem Berg Pfannkuchen und seinem anderen Berg Toast zu...

Ende Kapitel 10

So stinkreiche Großeltern hätte ich auch gerne *g* XD